

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 50. Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude (OSR CB/050/2019)

am Dienstag, 12. März 2019,

18:30 Uhr

im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Straße 3, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Lutz Kusche

Mitglied Liste CDU

Jens Berthold

Heinz-Jürgen Koch

Thomas Tschaplowitsch

Mitglied Liste DIE LINKE

Dagmar Stier

Mitglied Liste SPD

Dr. Andreas Lippold

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Leonhard Hanusch

Stefan Koch

Astrid Kretschmer

Mitglied Liste DIE LINKE

Jörg Peschel

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019 | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999
hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan sowie Billigung der Begründung | V2877/19
beratend |
| 5 | Richtlinie "Kooperatives Baulandmodell Dresden" | V2804/18
beratend |
| 6 | Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden | V2695/18
beratend |
| 7 | Prioritätenliste 2019 für Straßen- und Gehwegebau in der Ortschaft Cossebaude | A-CB0218/19
beratend |
| 8 | Finanzzuschüsse | |
| 8.1 | Finanzmittel 2019 für Betreuung Internetseite Cossebaude | A-CB0219/19
beschließend |
| 8.2 | Finanzzuschuss an TSV Cossebaude e.V., Abtlg. Leichtathletik | A-CB0220/19
beschließend |
| 8.3 | Finanzzuschuss an Bibliothek "Johannes Ludewig" Cossebaude | A-CB0221/19
beschließend |
| 8.4 | Finanzzuschuss an KJH "Alte Feuerwehr" Cossebaude gGmbH | A-CB0222/19
beschließend |
| 8.5 | Finanzzuschuss für Seniorenarbeit im Begegnungs- und Beratungszentrum "Am Friedensstein" Cossebaude | A-CB0223/19
beschließend |
| 8.6 | Finanzzuschuss an Förderverein der Cossebauder Schulen e.V. | A-CB0224/19
beschließend |
| 9 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kusche eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung wird einstimmig und die Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019 mit 1 Enthaltung bestätigt.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Beger spricht nochmals seinen Unmut zum Entwurf des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes, speziell für das Gebiet der Ortschaft aus. Weiterhin fragt er an, wer für die Pflege des Bismarckturms sowie des Geländes darum zuständig ist. Des Weiteren fragt er, ob es aktuelle Informationen zum PSW Niederwartha gibt.

Herr Kusche bemerkt, dass er hinsichtlich des PSW Niederwartha keine Informationen hat. Zur Pflege des Bismarckdenkmals wird in der Verwaltungsstelle Cossebaude nachgefragt. Herr Schroeter, Vorsitzender des Cossebauder Heimatvereins berichtet, dass seines Wissens die Flächen rund um den Bismarckturm durch die Ortschaft /Bauhof Cossebaude gepflegt werden.

Weiterhin informiert er, dass er bereits vor ca. 1 Jahr die Meldung gemacht hat, dass die Absperrgitter an den unteren Luken des Bismarckturmes nicht mehr vorhanden sind und eine große Gefahr darstellen. Bisher wurde noch nichts seitens der Stadtverwaltung unternommen.

Herr Kusche wird das nochmals an die Verwaltungsstelle Cossebaude weiterleiten.

Herr Jesske aus Neuleuteritz erklärt, dass er bisher immer mit seiner Frau den „Fleischerweg“ (von Talstraße CB nach Leuteritz) gereinigt hat. Aus alters- und gesundheitlichen Gründen können sie es jetzt nicht mehr machen. Er bittet darum, dass durch den Ortschaftsrat oder die Verwaltungsstelle eine andere Lösung gefunden wird.

Herr Kusche wird das mit der Verwaltungsstellenleiterin besprechen.

Des Weiteren fragt Herr Jesske, ob das dauerhafte Bewohnen von Gartenlauben auf Wochenendgrundstücken erlaubt ist.

Dazu wird er sich zu konkreten Fällen direkt mit dem Ortsvorsteher bzw. der Verwaltungsstelle Cossebaude verständigen. Eine Abfrage bzw. Meldung beim zuständigen Fachamt muss dann über die Verwaltungsstelle Cossebaude erfolgen.

4 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 hier:

**V2877/19
beratend**

1. Abwägungsbeschluss

2. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan sowie Billigung der Begründung

Herr Vetter vom Stadtplanungsamt der Stadt Dresden stellt die Vorlage vor. Neu ist dabei nur der Umweltbericht, alles andere hat den Stand wie im Jahr 2018 bereits dargestellt, beraten und öffentlich ausgelegt.

Dieser Plan ist eine reine Flächenplanung, d.h. es werden keine einzelnen Maßnahmen dargestellt. Weiterhin werden Flächen unter 2 ha nicht separat dargestellt, sondern in die Umgebung mit einbezogen.

Bei den Überschwemmungsgebieten wurde ein HQ 100 und bei überschwemmungsgefährdeten Gebieten ein HQ 200 zu Grunde gelegt. Geplant ist eine Beschlussfassung durch den Stadtrat am 9. Mai 2019. Mit der Genehmigung durch die Landesdirektion und das anschließende Wirksam werden wird dann im 3. Quartal 2019 gerechnet. Danach kann dann die Erfassung der aktuellen und künftigen Änderungen erfolgen.

Herr Tschaplowitsch fragt an, wie hoch der Flächenanteil an Grundstücken, welche bebaut werden sollen, ist.

Herr Vetter bemerkt, dass das konkret nicht gesagt werden kann. Jedoch muss für jede Fläche, welche bebaut wird, eine Ausgleichsfläche vorhanden sein. Diese muss sich jedoch nicht im unmittelbaren Stadtgebiet befinden.

Herr Kusche fragt an, weshalb die nunmehr umgewandelten Überschwemmungsgebiete in überschwemmungsgefährdete Gebiet nicht eingetragen sind.

Herr Vetter stellt dazu klar, dass diese Umwandlung mit einem Änderungsverfahren erfolgen kann.

Dem können die Räte nicht folgen, da dafür wieder lange Zeit eingeplant werden muss.

Des Weiteren bemerkt Herr Kusche, dass in der Begründung fehlerhafte Aussagen getroffen sind. Aus diesem Grund stellt er den Antrag, die Vorlage abzulehnen.

Dem Antrag stimmen die Räte mit 1 Enthaltung zu.

Die Vorlage wird mit nachfolgender Begründung abgelehnt:

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 1 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

Begründung:

Die vorgelegte Begründung zur Vorlage enthält gravierende Fehler.

- Zu 1.2 „Die gegenwärtig rechtswirksamen Teilflächennutzungspläne für Dresden besitzen unterschiedliche Planungshorizonte, die bereits alle erreicht worden sind.“
- Diese Aussage stimmt nicht, denn die im rechtswirksamen FNP der Gemeinde Cossebaude ausgewiesenen B-Plangebiete sind nie zur Aufstellung gekommen.
- Zu 2.2 „Vorrang der Innenentwicklung bei der baulichen Entwicklung“
- Dieser Aussage kann aus Sicht der Ortschaft Cossebaude nicht zugestimmt werden. Die Ortschaft muss, genau wie alle anderen Stadtteile, die Möglichkeit der baulichen Entwicklung haben. Dresden hat derzeit ein Defizit an Bauflächen für den individuellen Wohnungsbau im Bereich der Eigenheime.

5 Richtlinie "Kooperatives Baulandmodell Dresden"**V2804/18
beratend**

Herr Marschke vom Stadtplanungsamt stellt die Vorlage vor. Ein einheitlicher Verpflichtungsrahmen und ein einheitlicher Verfahrensweg, sowie Richtwerte für öffentliche Grünflächen sind darin verankert.

Laut Schätzungen und Prognosen fehlen in der Landeshauptstadt Dresden bis zum Jahr 2030 ca. 30.500 Wohnungen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Landeshauptstadt Dresden, z.B. 30 % geförderten Wohnraum zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

6 Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden**V2695/18
beratend**

Diese Vorlage wurde bereits in der Februarsitzung durch Mitarbeiter des städtischen Fachamtes vorgestellt und diskutiert. Nunmehr geben die Räte ihre Beschlussempfehlung dazu ab.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt das Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden 2025 gemäß Anlage.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Liegenschaftspolitik der Landeshauptstadt Dresden darauf auszurichten, dass geeignete Grundstücke für den sozialen Wohnungsbau sowie das bezahlbare und gemeinschaftliche Wohnen zur Verfügung stehen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Einführung der „Kooperativen Baulandentwicklung Dresden“ die im Wohnkonzept hergeleitete Sozialbauquote von 30 Prozent zur Anwendung zu bringen.
4. Im Wohnbeirat der Landeshauptstadt Dresden ist anhand der im Wohnkonzept benannten Schlüsselindikatoren jährlich über die aktuelle Wohnungsmarktentwicklung in Dresden zu berichten.
5. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Entwicklung von Bauflächen für Einfamilienhäuser in der Ortschaft Cossebaude zu sorgen.**
6. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Bauflächenentwicklung in der Ortschaft Cossebaude eine Wohnanlage für betreutes Wohnen einzuplanen.**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

7 **Prioritätenliste 2019 für Straßen- und Gehwegebau in der Ortschaft Cossebaude**

**A-CB0218/19
beratend**

Diese Prioritätenliste wurde bereits in der Februarsitzung beraten. Durch die Verwaltungsstellenleiterin wurde diese auch gemeinsam mit dem Fachamt (Straßen- und Tiefbauamt), dem zuständigen Straßenmeister und dem Ortsvorsteher besprochen und abgestimmt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt:

Prioritätenliste 2019 für Instandsetzung und Ausbau von Straßen und Gehwegen für das Straßen- und Tiefbauamt (STA) - Vorschlagsliste in Abstimmung mit der Straßeninspektion

Priorität A

Tännichtgrundstraße in Niederwartha – Abzweig von Friedrich-August-Straße mit Entwässerung.

Nach Auskunft des Umweltamtes stehen dem Aus- bzw. Neubau der Tännichtgrundstraße die Planungen des Umweltamtes nicht entgegen.

Friedhofsweg – Komplettierung der Sanierung

Talstraße – Austausch Straßenbelag bzw. grundhafte Sanierung in Bezug auch auf das Radverkehrskonzept

Bahnhofstraße - Bahnhofstraße in Cossebaude – Deckentausch bzw. grundhafte Sanierung zwischen Hauptstraße und Schulstraße inkl. Kreuzung Hauptstraße/Schulstraße.

Der Baubeginn ist für Juni 2019 geplant.

Oberwarthaer Straße zw. Nr. 10 bis Friedensallee – Deckentausch/Sanierung

Friedrich-August-Straße – Prüfung Straßenzustand vor Baubeginn B6 (Ausweichtrecke)

Weistropfer Straße – grundhafter Ausbau

Die Straße ist überwiegend mit Kleinpflaster mit Verfugungen befestigt. Es gibt keine Straßenentwässerung und keinen Gehweg. Vom STA wird eingeschätzt, dass nur ein grundhafter Ausbau der Weistropfer Straße in Frage kommt. Aktuell stehen im Doppelhaushalt keine finanziellen Mittel für Planung und Bau der Weistropfer Straße zur Verfügung. Die Weistropfer Straße wird im STA auf der Mehrbedarfsliste mit Priorität 3 geführt. Die Sanierung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde Klipphausen und dem Straßenverkehrsamt Meißen.

Aufgrund der festgestellten Rissbildungen soll der allgemeine Zustand der Straßenoberflächen geprüft werden.

Priorität B

Brunnenweg in Neuleuteritz – Erneuerung Straßenbelag analog Brabschützer Straße und Abgrenzung zum Hangbereich

Der Brunnenweg ist zurzeit bei einem starken Gefälle mit einer sandgeschlammten Schotterdecke ohne Entwässerungsanschluss befestigt. Mit einer Versiegelung der Geh-/Fahrbahn entstehen erhebliche Probleme mit der gefahrlosen Ableitung des Niederschlagwassers. Für eine Lösung der Entwässerungsproblematik sind vorab planerische Untersuchungen notwendig.

Liebknechtstraße in Cossebaude – nördliche Seite des Gehweges mit Erneuerung der Entwässerung im Zusammenhang mit dem Austausch der Gasleitung

Die Maßnahme wird als Mitwirkeleistung in das Gehwegeprogramm aufgenommen und entsprechend der zeitlichen Realisierung durch die DREWAG und den im Haushalt des STA zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln baulich durch das STA begleitet.

Planung ist evtl. 03/2019 fertig. Der geplante Baubeginn ist für 09/2019 anberaumt.

Am Burgberg in Niederwartha – Instandsetzung und Schaffung einer Wendemöglichkeit

Die Verkehrsanlage ist zurzeit mit sandgeschleimter Decke befestigt. Eine Änderung der Belagart (Versiegelung) kann nur erfolgen, wenn die Entwässerungsproblematik geklärt ist. Aktuell stehen im Doppelhaushalt 2017/2018 keine finanziellen Mittel für Planung und Bau der Maßnahme zur Verfügung, jedoch wird die laufende Unterhaltung durch das STA abgesichert.

Gnomenstieg in Cossebaude – Instandsetzung gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Rekonstruktion der Grünanlage)

An dem betreffenden Abschnitt von Hegereiterstraße bis zum Bismarckdenkmal gibt es Ausspülungen des unbefestigten Weges. Das STA prüft in Abstimmung mit dem ASA, wie hier Verbesserungen erfolgen können.

Flensburger Straße – nördlicher Fußweg, Beginn Gehweg bis kurz vor Windmühlenweg Nr. 168 bis Gartenstraße (Gabelung Elbstraße/Gartenstraße) pflastern**Ludwigstraße** – östlicher Fußweg zwischen Dresdner Straße und Gartenstraße pflastern**Priorität C****Albertplatz** in Cossebaude – Neugestaltung des Albertplatzes mit Verlegung der Bushaltestelle

Der B-Plan 186 wurde geteilt und der Albertplatz wurde dem B-Plan 3033 zugeordnet. Ein Ansprechpartner für diesen neuen B-Plan und die weitere Entwicklung wird vom Stadtplanungsamt noch mitgeteilt.

Osterbergstraße – im Zusammenhang mit der Entwicklung des B-Planes 3033**Krumme Gasse** in Cossebaude – Instandsetzung des unbefestigten Bereiches der Krummen Gasse einschließlich Verbindung zum Bischof-Benno-Weg

Auf dem unbefestigten oberen Teil der Straße soll auf Wunsch der Ortschaft die Fahrbahn repariert werden. Der Umfang und eine mögliche Finanzierung werden durch das STA geprüft.

Bahnhofstraße/Hauptstraße in Cossebaude – **Kreuzungsbereich** im Zuge der Eisenbahnbrücke Hauptstraße/Talstraße/Eichbergstraße

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke über die Eisenbahn erfolgen Anpassungen an beiden Kreuzungsbereichen. Ein Bautermin kann derzeit nicht benannt werden, da die Terminplanung mit der Deutschen Bahn AG noch läuft.

Schillerstraße in Gohlis – Instandsetzung der Gehwege beidseitig

Das STA prüft den Umfang und evtl. Bedarf von Versorgungsunternehmen. Die Maßnahme ist im Gehwegeprogramm aufgenommen. Im Doppelhaushalt 2019/2020 entsprechend der im Haushalt des STA zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zur Maßnahmeumsetzung vorgemerkt.

(Priorität 3)

Windmühlenweg von Flensburger Straße zur Windmühle

Sandgeschleimte Schotterdecke wäre möglich. Der Weg befindet sich im Naturschutzgebiet.

Für Planung und Bau stehen aktuell im Doppelhaushalt des STA keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Das STA bittet um Prüfung einer finanziellen Beteiligung des Ortschaftsrates Cossebaude.

Grunaweg in Cossebaude – Sanierung des Fußweges von Grunaweg zur Hermann-Große-Straße

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

8 Finanzausschüsse**8.1 Finanzmittel 2019 für Betreuung Internetseite Cossebaude**

**A-CB0219/19
beschließend**

Durch die Firma Golbing wird die Cossebauder Internetseite monatlich aktualisiert und gewartet. Dafür fallen jährliche Kosten lt. Vertrag von 07/2013 an, welche vom Ortschaftsrat übernommen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, für die Betreuung der Cossebauder Internetseite [www. Cossebaude-Info.de](http://www.Cossebaude-Info.de) für 2019 einen Betrag von 1.150,00 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

8.2 Finanzausschuss an TSV Cossebaude e.V., Abtlg. Leichtathletik**A-CB0220/19
beschließend**

Herr J.Koch erklärt sich befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Vom Verein liegt ein entsprechender Antrag sowie zwei Kostenangebote dazu vor. Herr Belger und Herr Ziebold, Trainer der Abtlg. Leichtathletik beim TSV Cossebaude informieren über das geplante Vorhaben. Dabei ist vorgesehen, diese Anlage zu Trainingszwecken zu nutzen. Zur Durchführung von Wettkämpfen ist diese dann jedoch nicht geeignet, da dafür sehr viele Vorschriften gelten und auch platzmäßig auf dem vorgesehenen Gelände keine Möglichkeit dafür besteht.

Angefragt wird, ob auch Fördermittel bei Stadt, Land oder Bund u.a. beantragt werden. Herr Belger berichtet, dass auch dafür inzwischen die Vorgaben und die europäischen Richtlinien zu hoch sind und es seitens des TSV Cossebaude e.V. keine Möglichkeit der Beantragung gibt.

Herr Dr. Lippold fragt an, ob der Eigentümer des Geländes (Landeshauptstadt Dresden) über diese geplante Baumaßnahme informiert ist. Seines Wissens nach, wurde bei der Vorstellung der Sportförderrichtlinien in der Februarsitzung ebenfalls einige Umbauten/Änderungen auf dem Cossebauder Sportplatz vorgesehen (Sportplatz Cossebaude = Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen sowie ein Neubau bzw. eine Erweiterung des Funktionsgebäudes).

Herr Belger wird sich darum kümmern, dass die Stadt Dresden über die geplante Baumaßnahme umgehend informiert und das Einverständnis dazu abgefragt wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem TSV Cossebaude e.V., Abteilung Leichtathletik zur Verbesserung der Wurfanlagen im Bereich des Sportplatzes Cossebaude einen Betrag von 21.000 Euro aus der Investpauschale 2019 bereit zu stellen.

Der TSV Cossebaude e.V. stellt sicher, dass die Erlaubnis und die baurechtliche Absicherung vom Eigentümer/Vermieter vor Baubeginn vorliegen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, der Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“ Cossebaude zur Durchführung kultureller Veranstaltungen/Seniorenarbeit 2019 einen Betrag von 3.400 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0

8.6 Finanzausschuss an Förderverein der Cossebauder Schulen e.V.**A-CB0224/19
beschließend**

Vor 125 Jahren wurde die Cossebauder Schule auf der Bahnhofstraße in Cossebaude eingeweiht. Dies wird mit verschiedenen Vorhaben gefeiert. Vom Verein und den Cossebauder Schulen liegt ein entsprechender Antrag inklusive einer Kostenaufstellung vor. Die Rektorin der Grundschule, Frau Pohl sowie die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Gärtner sind anwesend und erläutern die für die Festwoche geplanten Vorhaben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Cossebaude beschließt, dem Förderverein der Cossebauder Schulen e.V. zur Durchführung der Festveranstaltung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Cossebauder Schule 2019 einen Betrag von 2300 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

9 Informationen und Anfragen

Hinsichtlich der Beteiligung für Querungsstellen im Fußwegenetz wird erneut um Vorschläge und Hinweise gebeten.

Herr Berthold legt einen Vorschlag (Zebrastreifen Dresdner Straße zwischen Schul- und Käthe-Kollwitz-Straße) vor, dieser wird durch die Verwaltungsstelle Cossebaude an das Fachamt weitergeleitet.

Herr Kusche informiert über den Termin zur Aktion „Sauber ist Schöner“ (SIS) in der Landeshauptstadt Dresden.

In der Ortschaft Cossebaude soll dieser am Sonnabend, den 6. April 2019 stattfinden. Treffpunkte sind ab 9:00 Uhr wieder der Parkplatz Eichbergstraße/Heimathaus, Dorfplatz Gohlis und Fa. Koch in Niederwartha. Einige Vereine haben sich bereits zur Mithilfe angemeldet. Die Ausgabe der Müllsäcke und Handschuhe erfolgt vor Ort und wird wieder durch den Heimatverein in Cossebaude, durch Herrn Kusche in Gohlis und durch den Feuerwehr- und Heimatverein in Niederwartha erfolgen.

Der Abtransport der vollen Müllsäcke wird durch die Fa. Koch von Niederwartha auf den Bauhof Cossebaude erledigt. Herr Kusche wird sich mit dem Bauhof Cossebaude bzw. der Verwaltungsstellenleiterin, Frau Götze bzgl. des Multicars für den Transport der vollen Müllsäcke von Gohlis und Cossebaude zum Bauhof in Verbindung setzen.

Herr Tschaplowitsch spricht erneut die Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße an. Er schlägt vor, das Geländer am Gehweg (von B 6 in Kurve zur Hauptstraße) zu verlängern, damit die Fußgänger – vorrangig Schulkinder – die Straße nicht im schlecht einsehbaren Kreuzungsbereich überqueren.

Von der Verwaltungsstelle wird diese Anfrage erneut an das zuständige Fachamt (STA) weitergeleitet.

Herr Kusche gibt bekannt, dass der Besuch des Oberbürgermeisters in der Ortschaft Cossebaude am Dienstag, den 9. April ab 15:00 Uhr nun bestätigt ist. Er bittet die Räte um rege Beteiligung, vor allem am Gespräch der Räte mit dem OB, da er selbst dienstlich verhindert ist. Sein Stellvertreter, Herr J. Koch wird gemeinsam mit der Verwaltungsstellenleiterin den Oberbürgermeister bei seinen einzelnen Stationen begleiten. Das Programm wird den Ortschaftsräten rechtzeitig per E-Mail zugestellt.

Anfragen:

Herr Dr. Lippold spricht erneut zusätzliche die Haltestelle für die Buslinie 93 auf der Talstraße an. Bisher erfolgte noch keine Aufstellung eines Haltestellenschildes.

Im Nachgang der Sitzung: Auf Nachfrage bei SATRA wurde Frau Götze mitgeteilt, dass diese zusätzliche Haltestelle inzwischen eingerichtet ist.

Des Weiteren fragt er, ab wann genau die neue Buslinie 75 – Ersatz für die Buslinie 94 – im Einsatz ist.

Dazu wird durch die Verwaltungsstelle nochmal beim Fachamt angefragt.

Ebenfalls werden wieder die Anliegerpflichten auf bestimmten Straßen angesprochen.

Herr Dr. Lippold benennt einzelne Grundstücke, wie z. B. an der Heinrich-Mann-Straße (zwischen B 6 und Bahnhofstraße), die B 6 Höhe Hausnummer 20, Spielplatz Gohlis die große Pfütze am Eingang von der Cossebauder Straße herkommend. Diese wird immer größer und es sollte unbedingt nochmals beim STA eine Reparatur angemahnt werden.

Diese Anregungen werden durch die Mitarbeiter in der Verwaltungsstelle Cossebaude kontrolliert bzw. erledigt.

Lutz Kusche
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Heinz-Jürgen Koch
Stellv. Ortsvorsteher

Dr. Andreas Lippold
Ortschaftsrat